

Tschernobyl-Kinder sind gut in Sirksfeld angekommen

Heute gibt es ein Begrüßungskonzert

COESFELD (hlm). Nach 30-stündiger Fahrt öffnen sich die Türen des Reisebusses vor der Sirksfelder Schule. Zwar müde, aber erwartungsvoll und gut gelaunt springen 34 Kinder aus Svensk heraus. Vor ihnen liegen zwei Wochen Zeit für Erholung und Begegnung in dem Haus. Zum ersten Mal dabei ist der siebenjährige Matwej, der sich auf Spiele und das Radfahren freut. Valerija (11) und Kseniya (15) favorisieren das Schwimmen. Sie freuen sich auch auf die Aktion mit Quadfahrern und das Übernachten in Zelten. Gestern lernen die

Kinder auf einem Fest ihre Gastfamilien kennen. An zwei Wochenenden werden sie dort den Alltag in deutschen Familien direkt erleben. Thomas Bücking und Hannelore Schulz sind glücklich, dass alle versorgt sind. Während der übrigen Zeit gestalten die Kinder ihre Freizeit und Erholung in der Sirksfelder Schule. Am heutigen Samstag laden die Svensker mit der Kinderhilfe Tschernobyl um 11 Uhr zu einem kleinen Konzert vor der Kupferpassage, musikalisch begleitet vom Weißrussen Nicolai Sivichin auf der Garmoschka (Akkordion).



Mit selbst gebastelten Motiven zum diesjährigen Thema „Wilder Westen - Cowboys und Indianer“ schmücken die Kinder ihre Zimmertüren in der Sirksfelder Schule.